

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 279.

Freitag, den 6. October.

1837.

### Bekanntmachung.

In Gemäßheit Höchster Anordnung und zu Folge der in den akademischen Gesetzen enthaltenen Vorschriften wird an- durch nochmals Folgendes bekannt gemacht:

1) Da die in dem nächsten Winterhalbjahre auf hiesiger Universität zu haltenden Vorlesungen auch dieses Mal nach Beendigung der hiesigen Michaelismesse und mithin den 16. October dieses Jahres ihren Anfang nehmen, es aber für die Studirenden eben so nothwendig als räthlich ist, daß sie den Anfang der Vorlesungen nicht verabsäumen, indem nicht nur in der Regel solcher als einer der wichtigsten Theile der Vorlesungen selbst zu betrachten ist, sondern auch bei Verleihung akademischer Benefizien und anderer Aufmunterungen, das fleißige Besuchen der Vorlesungen von deren erstem Anfange an bis zum Schlusse derselben ganz besonders berücksichtigt werden wird; so haben die Studirenden, welche in dem nächsten Winterhalbjahre ihre bereits begonnenen Studien auf hiesiger Universität fortzusetzen gedenken sowohl, als diejenigen, welche allererst allhier sich inscribiren zu lassen Willens sind, sich zu der Eingangs gedachten Zeit pünctlich allhier einzufinden.

2) Hat jeder hiesige Studirende, er mag nun die Ferien in hiesiger Stadt oder auswärts zugebracht haben, über seinen Aufenthalt während dieser Zeit sich auszuweisen, und dieserhalb nach deren Ablauf und beim Anfange des neuen Semesters, innerhalb der ersten acht Tage, vor Endesunterzeichneter Commission unter Producirung der erforderlichen Zeugnisse bei Vermeidung der in den akademischen Gesetzen angedrohten Ahndung sich zu melden.

3) Sind die gedruckten Verzeichnisse über die in dem nächsten Winterhalbjahre zu haltenden akademischen Vorlesungen nunmehr fertig geworden, und sowohl in der Expedition des Universitätsgerichts als auch in der Seerlgschen Buchhandlung allhier zu erlangen. Leipzig, den 5. October 1837.

Die zur Immatriculation der Studirenden allhier niedergesetzte Commission.  
D. v. Falkenstein. D. F. A. Schilling, d. J. Rector. D. Küting.

Bekanntmachung. Die öffentliche Mischung der Gewinne 5. Cl. 12. Königl. Sächs. Landes-Lotterie geschieht Sonnabend, den 7. October a. o. Nachmittags 2 Uhr auf dem Ziehungsloale.

Leipzig, den 3. October 1837.

Die Direction der Königl. Sächs. Landes-Lotterie.  
von Löben. Dr. Härtel. Kneifel.

Deutsch-israelitischer Gottesdienst  
im ehemaligen Locale des Singvereins, dicht am Thomas-  
pförtchen Nr. 156.

Morgen, Sonnabend den 7. October,

Früh: Gottesdienst.

Anfang um 8 Uhr, Predigt um halb 10 Uhr.

Gewinn-Mischung

für die

5. Classe in XII. K. Sächs. Landes-Lotterie  
zu Leipzig

auf der sogen. alten Waage am Markte:

Sonnabend, den 7. Octbr. 1837 Nachm. 2 Uhr.

### Ziehungen

selbiger Classe in der nämlichen Lotterie ebendasselbst:

- |    |              |             |                     |
|----|--------------|-------------|---------------------|
| a) | 1400 Gewinne | Montags     | den 9. Octbr. 1837. |
| b) | 1400         | Mittwochs   | den 11. " "         |
| c) | 1400         | Freitags    | den 13. " "         |
| d) | 1400         | Montags     | den 16. " "         |
| e) | 1400         | Dienstags   | den 17. " "         |
| f) | 1400         | Mittwochs   | den 18. " "         |
| g) | 1400         | Donnerstags | den 19. " "         |
| h) | 1200         | Freitags    | den 20. " "         |

Jedes Mal von früh 7 Uhr an.

### Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 6. Oct.: Endlich hat er es doch gut gemacht, Lustspiel von Albini.  
Hierauf: Der reisende Student, musikalisches Quodlibet von Schulz.



### Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Freitag den 6. October, um 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 12<sup>1</sup>/<sub>4</sub>, 2 und  
4 Uhr.